

Orgel

5

S.

Je - de Trä - ne, die du weinst, sam - melt Gott in sei - nem Krug, und noch e - he du es

Org.

10

S.

meinst, kommt sein Trost: Es ist ge - nug.

Org.

14

S.

Kei - ne Trä - ne

Org.

18

S.

rinnt ins Nichts, je - de wird von ihm ge - wo - gen, und die Schwe - re des Ge - wichts

Org.

23

S.  an das Va-ter-herz ge - zo - gen.

Org. 

28

S.  Sein Er-bar-men ist so tief, tie - fer als der tiefs - te Brun-nen,

Org. 

33

S.  eh das Was-ser stieg und ü-ber-lief, konnt das Kla-gen schon ver - stum - men.

Org. 

37

Org. 

41

S.  Al - le Trau-er si - ckert ein in der Lie-be tie-fen Grundschmerz und Tod wird

Org. 

46

S. nicht mehr sein und was krank wird gesund.

Org.

51

S. Kei - ne Trä - ne ist zu - viel, die auf Er - den wird ge

Org.

56

S. weint. Je - de fin - det dort ihr Ziel, wo die

Org.

59

S. Sonn der Gna - de scheint.

Org.